

Trainingslager P1-P6: 15.-21. Oktober 2017 in Regensdorf

Unsere grossen Turnerinnen haben die einzelnen Tage prima zusammengefasst und am Samstag nach dem Lager mit passender Pantomime lustig den Eltern vorgetragen. Es war bereits das fünfte Trainingslager für die P1-P6 Turnerinnen in unserer neuen Halle in Regensdorf. Einmal mehr kamen wir in den Genuss der feinen Küche vom Gastromondo. Herzlichen Dank an die Familie Gentile. Ein Dank geht ebenfalls an die Eltern für das Vertrauen, an die Kinder für die gute Stimmung und an das Trainerteam für die geleistete Arbeit.



Sonntag, 15. Oktober 2017 (Larissa, Jil & Aylin)

Alli sind voder Feriä cho und händ sich nöd chöne vorstelle wieder so viel z'trainiere. S'neue Iturne stah vor de Tür und alli brenned scho druf wie Füür. Es isch streng... S'Trainig isch eim lang vorcho und Minutä händ sich agfühl wiä Stunde. Nachere Ewigkeit isches Abig gsi und d'Augelider sind einem fast zue gheit. Zmizt ide Nacht hämmer ohrebetäubendi indischi Musig ghört. Aber mal ehrlich, wer lost scho zmizt ide Nacht indischi Musig?! Während dusse indischi Musig gloffe isch, hämmer plötzlich es ufpralle ghört. Es paar sind ufgwacht und händ nahgluegt wer abegheit isch. Es isch d'Lilica gsi. Natürlich!

Montag, 16. Oktober 2017 (Leandra & Jasmin B.)

Die ersti Nacht scho verbi,
bim Zmorge trudlet eini ii. (Anm: Leandra kam erst am Mo)
De ersti volli Trainingstag,
mit Morge und Namittag.

S'neue Iturne macht Spass,
aber gaht i Arm und Bei,
oh nei!

S'Mentaltraining am Abig wird eus bringe,
dass am Wettkampf s'Züüg wird glinge.



Dienstag, 17. Oktober 2017 (Reina & Jamie)

Mir händ eus scho fröh am Morge uf de Weg nach Atzmännig gmacht. Ufem Weg isch öpperem schlächt worde, zum Glück hät d'Nicole genau i dere Sekunde en Sack aneghebet. Da sie nöd gwüsst het wohi mit dem Sack, hät sie ihn eifach mal schnell in SBB chübel ta. In Atzmännig acho hät d'Nadia eus allne jedi Bahn mitem Vereingeld 1x spendiert. Am coolste händ alli s'Rodle gfunde. Es hät en Rodeo gha wo pro Rundi 3 Fr. kostet het. Alli händs gschaftt, usser d'Jil, wo nach 0.5 Sekunde en bestimmte Hebel losla hät und so d'Rundi abbroche worde isch. Doch d'Nadia isch so lieb gsi und het ihre nomal e Rundi spendiert. Mir händ de Tag gnosse und viele lustigi Moment erlät. ☺





Mittwoch, 18. Oktober 2017 (Emma, Deborah & Lilica)

Am Mittwochmorge häts e grossi Spinne im Bad gha. Sie hät ganz langi Bei gha. D'Lilica hät d'Spinne mit em Staubsuuger müese iisuge. Dademit isch sie de Held vode Wuche. Mir hoffed, dass d'Spinne nüme usehünt.

Im Training hämmer lustigi Füdli-Üebige mit de Nadine ufem Trampolin gmacht. Am Namittag hämmer es endlos Chraftprogramm müesse mache. Denn bim Znachtessesse hät de Tas, wo im Restaurant serviert, eus alli BABY gnennt. Usser bide Trainer het er sich nöd getraut. Nachher het sich d'Melina no usversehe im WC igeschosse.

Donnerstag, 19. Oktober 2017 (Natalie & Hannah)

Am Morgen haben wir ein weiteres lernreiches und lustiges Training gehabt. Ganz nach dem Motto: „Zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen.“ Denn am Nachmittag sind wir ins Hallenbad Dielsdorf gegangen. Wir haben uns ausgetobt und vergnügt indem wir geschwommen, getaucht, gerutscht und gesprungen sind. Josie ist leider fast ein Zahn herausgefallen und schräg nach vorne gestanden, dann ist sie mit Deborah zusammengestossen, so dass deren Lippe blutete. Doch leider hat der Spass irgendwann ein Ende genommen und wir mussten wieder ins harte Leben zurückkehren, denn am nächsten Tag war wieder Training angesagt.



Die Lager-Tradition: ein Kunstturn-Film für alle

Freitag, 20. Oktober 2017 (Chiara & Jasmin H.)



Wie jede Morge sind mir zunere Musig ufgwacht und händ gäh-nend de Schlafplatz verlah. Nach-her sind mir recht züigig go Zmorge esse. Wie jede Tag händ mir viel gschwitzt und händ trotz-dem Spass gha. Am Namittag händ mir eus ufs Showturne vor-bereitet und es paar Spieli gspillt. Am Abig hemmer im Gastro-mondo vill tanzed und de Ab-schlussabig richtig gnosse. Es isch en lässige Tag gsi!



Samstag, 21. Oktober 2017 (Nadia)

Am Samstig sind ganz vill Eltere und Gschwüs-terti id Halle cho. Nöd nur zum d'Chind abhole, sondern zersch mal zum erfahre, was i dere Wu-che alles gloffe isch. Mir hend en Usschnitt usem neue lturne präsentiert, jedi Turnerin het a eim Grät öpis vorzeiged und euses selber kreierte Domino hemmer auno zeiged. Zum Schluss hend die grosse Turnerinne ihri Tagesrückblick vorg-lese und dezue lustigi Pantomime gmacht. Das hät zu einige Lacher gfüehrt. Pünktlich am zwölfi hemmer s' Lager abgshlosse. Es isch e sehr er-folgrichi Wuche gsi.

